

Ich war tapfer im Liebeskrieg,
Schweiß lief mir bäheweise hervor.
Es sah aus,
nach dem Sieg,
mein Wesen strebte unermüdet empor.



Auf dem Weg zu deinem Herzen,
die zarte Gestalt im Augenschein.
Fängt Vieles an zu schmerzen,
durchdringt Verstand, Seele und Gebein.

Mag dich so sehr gerne
und beobachte aus der Ferne,
wie du dich sanft bewegst.
Oh, liebes Herz, so schön du schlägst!



Tag und Nacht sind nu verschwommen.
Ich drehe mich im Kreise.
Bin endlich zu dir gekommen,
bereit für die selige Liebesreise.

Wie die Blume ihre Blätter
strecke ich meine Liebe nach dir aus,
bin deine Rose, Tulpe, Nelke
bin dein bunter Blumenstrauß.



Du bist mein einziger Sonnenschein,
spendest mir Licht, wenn es dunkelt,
niemals lasse ich dich allein,
auch
falls es donnert oder funkelt.

Und somit sind wir frei zu gehen
zu atmen, zu leben, gemeinsam die Sonne zu sehen!

